

Ersatzneubau EÜ Schwarzbach

Die EÜ Schwarzbach überführt die eingleisige Strecke 3300 in Bahn-km 25,277 über den Schwarzbach. Bei dem ehemaligen Brückenbauwerk handelte es sich um einen einfeldrigen Stahlüberbau auf massiven Stahlbetonauflagerbänken und Widerlagern aus Naturstein aus dem Jahr 1903 bzw. 1937/38. Die Erneuerung der Eisenbahnüberführung erfolgte im Jahr 2019 als Stahltrogbrücke auf massiven Stahlbetonwiderlagern. Die Gründung der Widerlager erfolgte als Bohrpfahlgründung mit Pfahlkopfbalken aus Stahlbetonfertigteilen um aufwändige Wasserhaltungs- und Verbaumaßnahmen zu vermeiden. Die Unterbauten aus Stahlbeton wurden außerhalb des Gleisbereich hergestellt. Die Herstellung des Stahlüberbaus erfolgte inkl. Korrosionsschutz im Werk. Während einer 9-tägigen Sperrpause wurde das Bestandsbauwerk rückgebaut und die neue Brücke in den einzelnen Bauteilen eingehoben und betriebsbereit zur anschließenden Inbetriebnahme montiert.

Standort

67714 Waldfischbach-Burgalben, Rheinland-Pfalz

Auftraggeber

DB Netz AG

Technische Daten

Baujahr: 2019

Material: Stahlbeton, Stahl

Konstruktion: Stahltrogbrücke (Dickblechwanne) auf massiven

Unterbauten in Stahlbetonbauweise

Gründung: Tiefgründung

Stützweite: 11,20 m

Lagerung: Elastomerlager, schwimmende Lagerung

Weitere Bauteile: 2 Randwegbalken in Stahlbeton

Leistungen SBS-Ingenieure

Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphase 5

Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphase 4 und 5



